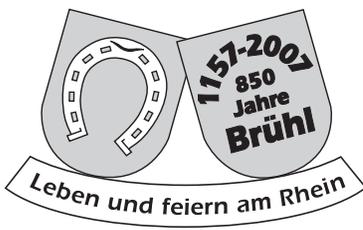


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2009

Nummer 30



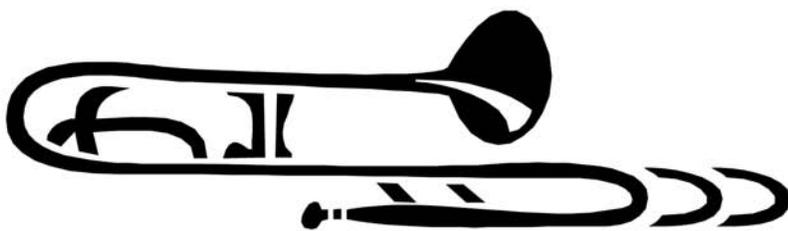
Jahreskonzert

der Jugendmusikschule Brühl

mit Verabschiedung des Musikschulleiters Thomas Jandl
durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck.



Es spielen u. a. das Gitarrenorchester "fascinatio chitaris",
das Blockflötenensemble "Die Regenbogenpfeifer", die Kinder der
Musikalischen Früherziehung, und das Ensemble der Bläser-AG



Sonntag, 26. Juli, 17.00 Uhr
Festhalle Brühl - Eintritt frei!

Aus dem Gemeinderat

Mit einer harmonischen Sitzung verabschiedete sich der bisherige Gemeinderat nicht nur in die Sommerpause. Am 14. September wird er am 7. Juni neu gewählte Gemeinderat in sein Amt eingeführt.

Bei der energetischen Sanierung des Gemeindewohnhauses in der Nibelungenstraße 12 wurde festgestellt, dass eine Wurzelschutzbahn auf dem Flachdach schadhafte ist und erneuert werden muss. Bürgermeister Dr. Göck teilte den Gemeinderäten als seine erste Bekanntgabe an dem Abend mit, dass er hierzu eine Eilentscheidung treffen musste, damit die Arbeiten dort weitergeführt werden konnten.

Jahresrechnung 2008

Geld macht nicht glücklich, doch beruhigt es ganz offensichtlich die Nerven. Bürgermeister Dr. Ralf Göck und sämtliche Gemeinderatsmitglieder zeigten sich angesichts einer Rekordrücklage für 2008 von 11,5 Millionen Euro jedenfalls ziemlich entspannt in Sachen Einnahmeneinbruch im Zuge der immer weiter um sich greifenden Wirtschaftskrise.

Mit dem Jahresabschluss 2008 über 34 Millionen Euro, der am Ende einstimmig angenommen wurde, präsentierte Göck ein Haushaltsvolumen, das rund drei Prozent höher lag als 2007. Viel wichtiger als diese Zahl waren dem Bürgermeister die beiden Zuführungen an den Vermögenshaushalt und die Rücklagen. Gelang es doch aus dem laufenden Geschäft, welches über den Verwaltungshaushalt abgewickelt wird, rund 4,4 Millionen an den Vermögenshaushalt zu überführen. Immerhin 17 Prozent des Verwaltungshaushalts und damit weit über der Richtgröße zehn Prozent, ab der man von einer guten Haushaltslage spricht. Darüber hinaus konnten den Rücklagen knapp 2,7 Millionen Euro zugeführt werden. Damit erreicht die Hufeisengemeinde bei den Rücklagen einen Rekordstand von 11,5 Millionen Euro. Ein Umstand, der den Blick in die Zukunft mit garantiert einbrechenden Einnahmen doch mindestens beruhigt. 2008 verzeichnete die Verwaltung bei den Steuereinnahmen ein Plus von 900.000 Euro über Plan. Dagegen rechnet die Verwaltung für 2010 und 2011 mit Einkommensausfällen von rund 20 Prozent.

Auch für Bernd Kieser (CDU) war das Ergebnis für das Haushaltsjahr 2008 angesichts einer Rücklagenhöhe, die seit 25 Jahren nicht mehr erreicht wurde, "äußerst erfreulich". Dass die Gemeinde in Sachen Finanzen ein glückliches Händchen hat, beweist in den Augen der CDU auch der geringe Schuldenstand. "Mit 160 Euro pro Kopf stehen wir gut da. Aber auch Kieser ist davon überzeugt, dass die Haushaltsgeschichten mit guten Enden erstmal der Vergangenheit angehören. Und so müssen aus CDU-Sicht auch verstärkt die Kosten im Auge behalten werden. Bei den kostenrechnenden Einrichtungen gab es 2008 im Vergleich zu 2007 eine Ergebnisverschlechterung von rund 350.000 Euro. Rüdiger Lorbeer (SPD) wies in seiner ausführlichen Stellungnahme vor allem darauf hin, dass jetzt noch mehr auf eine gesunde Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben geachtet werden müsse. An oberster Stelle, so der SPD-Politiker, ständen bei den Ausgaben die Schulen und Kindergärten. Hier dürfe der Rotstift nicht angesetzt werden. Angesichts der Rekordrücklage forderte er auch die Grundsteuer B um einen Prozentpunkt auf ihr früheres Niveau zurückzufahren. "Unsere Lage gibt das her." Auch Werner Fuchs (FW) signalisierte Entspannung und das trotz, seiner Meinung nach, äußerst dunklen Wolken am Wirtschaftshimmel. "Die Belastungen werden kommen, doch wir sind gut vorbereitet."

Klaus Tribskorn (GL) kritisierte dagegen, dass nach wie vor Steuergelder an fossile Energieträger verschwendet werden. "50 Prozent der Gebäude-Unterhaltskosten gehen für die fossile Energieversorgung drauf." Mit den Vereinszuschüssen, die ebenfalls in den Unterhalt fließen, sind das über 600.000 Euro. "Geld, das man wahrlich anders nutzen könne, so Tribskorn.

Gemeinderatswahl

Zuvor teilte übrigens der Bürgermeister mit, dass die Wahl der Gemeinderäte vom 7. Juni 2009 vom Kommunalrechtsamt des Landratsamtes für gültig erklärt wurde. Nachdem bei den

gewählten Räten keine Hinderungsgründe vorliegen, kann die konstituierende Sitzung am 14. September stattfinden.

Kanaluntersuchung vergeben

Genauso schnell durch das Gemeindegremium ging dann noch die rund 121.000 Euro schwere Auftragsvergabe zur Kanaluntersuchung im dritten Abschnitt des Gemeindegebietes. Auf Nachfrage von Robert Ganz (CDU) erklärte der Ortsbaumeister, dass selbstverständlich vor Ablauf der Fünf-Jahres-Frist nach BGB die Arbeiten überprüft werden.

Ehrungen

Fast so erfreulich wie die Jahresrechnung 2008 war die anschließende Verleihung der Ehrennadel des Gemeindetages für 20 Jahre Engagement im Gemeinderat an Gabriele Rösch (SPD), Helmut Mehrer (CDU) und Bürgermeister Dr. Ralf Göck durch das Kreisvorstandsmitglied des Bad.-Württ. Gemeindetages, den Ketscher Bürgermeister Jürgen Kappenstein. Kurz erläuterte er dabei das große Engagement der drei Kommunalpolitiker, deren Zeit im Brühler Gemeinderat übrigens gemeinsam am 22. Oktober 1989 begonnen hatte. Namens des Gemeinderats gratulierten Bernd Kieser und Roland Schnepf den Gemeinderäten, Wolfram Gothe überreichte dem Bürgermeister einen gebackenen Sparbürgermeister-Orden und Bgm.-Stellvertreterin Claudia Stauffer überreichte Brühler Bilder als Geschenke.



Informationen

Auf Anfrage von Gemeinderat Gothe teilte ihm Bürgermeister Dr. Göck mit, dass in der Friedhofshalle Rohrhof die Nachtspeicheröfen demontiert und entsorgt wurden, nachdem sich die neuen Elektrostrahler bewährt hatten. Die geforderte motorbetriebene Totenglocke sollte aber bis zur Entscheidung eines möglichen Anbaus zurückgestellt werden.

Außerdem wurden die verbrannten Teile des Kunstrasens auf dem kleinen Sportplatz des Steffi-Graf-Parkes ausgetauscht, die durch ein Feuer mutwillig zerstört wurden.

Anfragen

Gemeinderat Gothe wies darauf hin, dass es nur noch wenige Urnengrabplätze auf dem Friedhof Rohrhof gibt. Hier sollte ein neues Feld angelegt werden. Noch vor dem möglichen Anbau der Friedhofshalle wünscht er sich die motorbetriebene Totenglocke.

Hinsichtlich der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Dachsanierung wünscht Gemeinderat Schmitt zukünftig eine Überprüfung, ob bei einer Flachdachsanieierung der Umbau zu einem geneigten Dach nicht langfristig sinnvoller wäre. In diesem Falle war die Flachdachsanieierung in dem Teilbereich sinnvoller und auch deutlich günstiger, wie ihm Ortsbaumeister Hillmann begründete.

Eine Zusammenstellung des Nachlasses zur Brühler Mühle wünscht sich Gemeinderat Tribskorn, während Gemeinderätin Renkert das übermäßige Warmduschen von Kindern im Freibad bemängelt. Hier sollte mit einem Hinweis an das Bewusstsein der Eltern appelliert werden Über einen zugewachsenen Gehweg Ecke Helene Wessel/Frieda-Nadig-Straße beklagt sich Gemeinderätin Gabriele Rösch und Bürger Klaus Bess wies auf überschwemmte Straßenteile hin, die an der Zufahrt zum Realmarkt bei Starkregen entstehen.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Sperrung der Mannheimer Straße

Wegen Kanalsanierungsarbeiten muss die Mannheimer Straße ab der Schwetzingen Straße bis zum Kreisel Uhlandstraße für die Dauer vom 3. bis 14. August 2009 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird gemäß dem abgebildeten Plan umgeleitet.

Da auch der Busverkehr betroffen ist, sind stellenweise Halteverbote erforderlich. Wir bitten um Beachtung!

Verlegung der Bushaltestellen:

Richtung Mannheim: Die Haltestelle in der Mannheimer Straße (Drogerie Hartmann) und die Haltestelle am Messplatz werden in die Bahnhofstraße, die Haltestelle Mannheimer Straße (zwischen Schütte-Lanzstraße und Uhlandstraße) wird in die Uhlandstraße verlegt.

Richtung Ketsch: Die Haltestelle in der Mannheimer Straße (zwischen Schütte-Lanz- und Uhlandstraße) wird in die Breslauer Straße verlegt.

Ihr Ordnungsamt

- Beachten Sie dazu den Plan auf Seite 4 -

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Auf Antrag der Verwaltung fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.07.2009 folgenden

Beschluss:

Die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 werden gem. § 95 GemO wie folgt festgestellt:

	Haushalts-Summen	Haushaltsreste Einnahmen	Haushaltsreste Ausgaben
Verwaltungshaushalt	29.009.890,26	0,00	0,00
Vermögenshaushalt	5.078.440,51	21.000,00	860.397,24
Gesamthaushalt	34.088.330,77	21.000,00	860.397,24

	Stand 31.12.2007	Mehr/Weniger	Stand 31.12.2008
Allgemeine Rücklage	8.848.566,35	2.659.218,45	11.507.784,80
Gemeindevermögen	75.776.931,80	2.549.425,29	78.326.357,09
Schulden Gemeinde	261.786,71	331.447,19	593.233,90
Ant. Schulden ZV Schwetzg.	1.834.775,30	-131.845,74	1.702.929,56

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 27.07.2009 bis 04.08.2009 beim Kämmereiamt, Rathaus, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 24.07.2009

Der Bürgermeister

Feststellung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2008

Gemäß § 193, Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), hat der Gutachterausschuss der Gemeinde Brühl die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2008 festgelegt.

Bodenrichtwerte wurden für baureifes unbebautes Land (Wohnbebauung) abgeleitet. Die festgesetzten Werte haben jedoch keine bindende Wirkung.

In bebauten Gebieten wurden die Richtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens je Quadratmeter Grundstücksfläche für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen vergleichbare Verhältnisse zu Grunde gelegt werden.

Für die Gemeinde Brühl hat der Gutachterausschuss 4 Wertzonen festgestellt, für die jeweils verschiedene Richtwerte gelten.

Die mittleren Lagewerte liegen zwischen 420,- € (Wertzone I) und 340,- € (Wertzone IV) je Quadratmeter.

Die genaue Abgrenzung der Wertzonen ist in der Bodenrichtwertkarte markiert, die im Rathaus, Ortsbauamt, von jedermann eingesehen werden kann. Telefonische Auskunft kann unter der Nr. 2003-81 (Herr Rohr) erfragt werden.

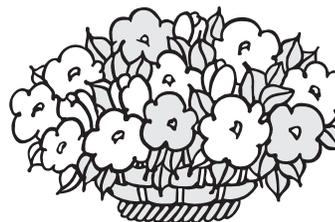
Gutachterausschuss

- Geschäftsstelle -

Altersjubilare

- | | | |
|--------|--|----------------------|
| 26.07. | Frau Maria Kessler geb. Böhm,
Mannheimer Landstr. 23 | 77 Jahre |
| 26.07. | Frau Barbara Mattern geb. Stähle,
Ketscher Str. 28 | 90 Jahre |
| 27.07. | Herr Karl Beck, Mannheimer Str. 19E | 79 Jahre |
| 27.07. | Herr Kurt Laumann, Schubertstr. 2 | 81 Jahre |
| 27.07. | Herr Georg Schamma,
Mannheimer Landstr. 23 | 86 Jahre |
| 28.07. | Herr Gerd Lublow,
Mannheimer Landstr. 23 | 79 Jahre |
| 28.07. | Frau Giuseppa Kolb geb. Tiacenza,
Mannheimer Landstr. 25 | 93 Jahre |
| 28.07. | Frau Salomina Gutfreund geb. Daar,
Lenbachstr. 1 | 84 Jahre |
| 28.07. | Frau Emma Hammer geb. Jarosch,
Erzbergerstr. 68 | 88 Jahre |
| 29.07. | Frau Ingeborg Bleikert,
Mannheimer Landstr. 23 | 79 Jahre |
| 29.07. | Frau Else Schinkel,
Mannheimer Landstr. 25 | 88 Jahre |
| 29.07. | Herr Bernhard Heibel,
Sophie-Scholl-Str. 4 | 76 Jahre
76 Jahre |
| 29.07. | Frau Elisabeth Herzog geb. Konrad,
Kurpfalzstr. 4 | 83 Jahre |
| 29.07. | Frau Linda Goralczyk geb. Jabs,
Drosselgasse 4 | 85 Jahre |
| 30.07. | Frau Karolina Prismantas
geb. Kuerter, Mannheimer Landstr. 25 | 88 Jahre |
| 31.07. | Herr Heinz Weik, In der Ziegelei 38 | 81 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!



Urlaubszeit - Reisezeit!



Haben Sie einen
Auslands-Krankenschein?

Öffentliche Einrichtungen



Startschuss für Fernwärme-Ausbau in Brühl

**Gemeinsamer Spatenstich der Gemeinde Brühl, der MVV Energie und der beteiligten Bauunternehmen
Umweltfreundliche Fernwärme wird ausgebaut**



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Andreas Burger, Geschäftsführer Sax + Klee, Dr. Ralf Göck, Bürgermeister Brühl, Dr. Werner Dub, Karlheinz Heffner von Diringler & Scheidel GmbH

Mit einem gemeinsamen Spatenstich haben die Gemeinde Brühl, das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie und die beteiligten Baufirmen den Startschuss für die Bauarbeiten des durch Brühl führenden Abschnitts der neuen Fernwärmetrasse von Mannheim nach Speyer sowie der Netzerweiterung in Brühl gegeben. In den nächsten zwölf Monaten werden damit die Grundlagen für einen Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme in Brühl geschaffen. Übereinstimmend unterstrichen beim Spatenstich beim Kreisler Brühler Landstraße/Weidweg daher sowohl Bürgermeister Dr. Ralf Göck und MVV-Energie-Vorstand Dr. Werner Dub als auch Andreas Burger, Geschäftsführer der Sax + Klee GmbH als Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Bauunternehmen, die Bedeutung des Projekts für ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes kommunales Wärmeversorgungskonzept sowie den damit verbundenen Impuls für die regionale Wirtschaft. Neben der Fernwärmeleitung nach Speyer mit einer Investition von 18 Millionen Euro ergänzte MVV-Vorstand Dr. Dub: "Wir werden in Brühl außerdem rund drei Millionen Euro in den weiteren Ausbau und die Verdichtung unseres Fernwärmenetzes investieren." Bürgermeister Dr. Göck ergänzte: "Ich bin sehr froh, dass es gelungen ist, die mit der neuen Leitung verbundene Chance zu nutzen, auch in unserer Gemeinde das Fernwärmenetz auszubauen." Und Sax + Klee-Geschäftsführer Burger betonte: "Natürlich sind die Bauarbeiten auch mit einigen Einschränkungen für die Anwohner und den Verkehr verbunden - aber wir versprechen, dass wir die Auswirkungen so gering und zeitlich so kurz wie möglich halten werden."

In Abstimmung mit der Gemeinde wurde ein Bauzeitenplan mit insgesamt zehn Bauabschnitten erstellt, mit dem die Gesamtmaßnahme bis im Herbst 2010 abgeschlossen werden kann. Damit setzt die MVV Energie nach den Worten ihres Vorstandsmitglieds Dr. Dub auch in Brühl auf die Fernwärme als einer der Schlüsseltechnologien, um auf lokaler Ebene Klima- und Umweltschutz auf der einen und Versorgungssicherheit mit bezahlbarer Wärmeenergie auf der anderen Seite unter einen Hut zu bringen: "Mit dem vorgesehenen Ausbau vermindern wir zugleich auch die Belastungen unserer Bürger aus den Wärmegesetzen, da sie mit einem Anschluss an die Fernwärme alle gesetzlichen Auflagen erfüllen."

Maßgeblich unterstützt wird das Ausbauprogramm in Brühl mit einem von der MVV Energie aufgelegten, attraktiven

Förderprogramm für neue Fernwärmekunden. "Mit einer auf die individuellen Gegebenheiten zugeschnittenen Wechselprämie von durchschnittlich 2.700 Euro unterstützen wir die erforderlichen Arbeiten zur Umstellung der Wärmeversorgung in Bestandsgebäuden", so Dr. Dub. "Ein Wechsel zur umweltfreundlichen und kostengünstigen Fernwärme war noch nie so günstig." Weitere Informationen gibt es auch im Internet-Kundenportal www.mvv-life.de. Interessenten können sich jederzeit bei MVV Energie an Frau Karin Seib-Bauer wenden, Tel. 0621/290-3159, Mail: fernwaerme@mvv.de.

Energietag 2009 Brühl

Fernwärme, Geothermie und Co. in der Villa Meixner

Die Gemeinde Brühl nimmt in diesem Jahr erstmals am Energietag Baden-Württemberg teil. Am 19. und 20. September wird in der Villa Meixner rund um das Thema Energie informiert. Der Energietag Baden-Württemberg ist eine landesweite Energiekampagne unter Federführung der baden-württembergischen Ministerien für Umwelt und Wirtschaft. Er steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten und soll landesweit und gebündelt an einem Wochenende auf die Wichtigkeit der erneuerbaren Energien und des Energiesparens hinweisen. Der diesjährige dritte Energietag steht unter dem Motto: "Zukunft erleben."

An beiden Tagen werden in der Villa Meixner Fachleute verschiedener Unternehmen anwesend sein und über folgende Themen informieren:

- Ausbau des Fernwärmenetzes in Brühl (MVV Energie AG)
- Energieeffiziente Haushaltsgeräte und Stromsparen (EnBW)
- Bau und Betrieb des Geothermiekraftwerks in Brühl (GeoEnergy)
- Energetische Gebäudesanierung (Helmut Damian, Gebäude-Energieberater)

Eröffnet wird der Energietag in Brühl am Samstag, 19. September, 11.00 Uhr durch Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bis 16.00 Uhr über die oben genannten Themen zu informieren. Auch am Sonntag, 20.09.2009, kann der Energietag in der Villa Meixner von 11.00 bis 17.00 Uhr besucht werden. Die Gemeindeverwaltung sowie die beteiligten Unternehmen und Helmut Damian freuen sich auf Ihren Besuch - merken Sie sich diesen Termin unmittelbar nach den Sommerferien schon heute vor!

Weiterhin steht Ihnen Gebäude-Energieberater Helmut Damian jeweils donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zur persönlichen und kostenlosen Erstberatung im Rathaus zur Verfügung.



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Bald sind die Sommerferien da!

Wir bieten eine Menge Spaß für wenig Geld:

Ab Mittwoch, den 29.07.2009 (letzter Schultag) sind die günstigen Ferienkarten zum Preis von 15,00 € an der Freibadkasse erhältlich. Die Karte ist bis zum Ende der Sommerferien gültig.

Bezugsberechtigt sind alle Brühler Schüler/innen, bis einschließlich 18 Jahren. Wir bitten darum, einen entsprechenden Schülerschein mitzubringen.

Hinweis an unsere Badegäste!

Am Montag, den 27.07.2009 findet im Freibad das 4. Schulschwimmfest der Gemeinde Brühl statt, an dem sich alle Brühler Schulen (Jahrschule, Schillerschule und Marion-Dönhoff-Realschule) beteiligen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass an diesem Tag drei Bahnen des Schwimmerbeckens von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr für diese Veranstaltung gesperrt bleiben.

Ihr Bäderteam

Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei

Eine tolle Auswahl an Romanen, Sach- und Kinderbüchern sowie jede Menge Zeitschriften wartet auf neue Besitzer während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.

Eine gute Gelegenheit sich fesselnde Lektüre für den Sommer zu sichern. Also nutzen Sie die Chance und schauen doch mal in der Gemeindebücherei vorbei. Alles zu ganz fairen Preisen!



Wichtiger Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist in der Zeit vom 21. August bis einschließlich 9. September geschlossen!

Unser besonderer Service:

Sie können mit Beginn der Sommerferien ihr Medien über die übliche Ausleihzeit bis Feriende verlängern!

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr / Di. und Do. geschlossen

Evangelischer Johanneskindergarten

1. Aktion der "Kleinen Strolche"

Schiffseinweihung im ev. Johanneskindergarten



Am 15.07.2009 war es so weit! Die erste große Hürde der Umbaumaßnahme im ev. Johanneskindergarten war geschafft. Ein Spiel- und Kletterhaus aus dem Jolberg-Kindergarten wurde in einem Sandkasten des Johanneskindergartens eingebaut. Dieser Sandkasten wurde mit Hilfe des Bauhofes zu einem großen Schiff umgebaut. Mit einem originalen Schiffslenkrad, Schiffsfähnchen und einer Ankerkette, alles gespendet von unserem Kindergartenachbarn Herrn Gugel, entstand ein Spielschiff für "Groß und Klein". Mit der Schiffs-Taufe, durchgeführt von den Jolbergkindern und der gemeinsam gestalteten Fahne, wurde das Schiff auf den Namen "Die kleinen Strolche" getauft. Frau Fischer dankte herzlich Herrn Faulhaber, Herrn Harsch, Herrn Fillinger mit seinen Arbeitern und Herrn Gugel für den Bau unseres neuen Spielgerätes.

Mit den Grüßen von Pfarrer Maier, überbracht von Herrn Laucks, und dem Piratenlied der Kinder, konnte die Schiffs-Taufe mit Kirchenwein und Kindersekt begossen werden.

Katholischer Kindergarten St. Lioba Abschluss im Wald für die Schulanfänger



Am Samstag, den 11.07.2009, war es endlich so weit. Zum Abschluss der Kindergartenzeit in St. Lioba trafen sich die künftigen Schulanfänger im Oftersheimer Wald. Bereits zwei Tage zuvor war das Waldprojekt angelaufen und die Kinder konnten von ihren bisherigen Erlebnissen und Erfahrungen berichten.

Die Kinder erforschten den Wald und seine Bewohner, sie bauten ein Waldsofa und versuchten eine Hütte zu bauen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fanden noch eine Waldolympiade mit Weitwurf, Wettrennen und Balancieren sowie Baumstammrollen statt. Anschließend wurden die Kinder zu Walddetektiven und suchten hierbei das Gelände nach Gegenständen ab, die nicht in den Wald gehören. Den Abschluss bildete eine spannende Geschichte, die mit einer Schatzsuche verbunden war.

Die Kinder wurden mit vielen Erlebnissen und neuen Eindrücken nach 4 Stunden im Wald wieder von den Eltern in Empfang genommen.



BRÜHLER FERIENPROGRAMM 2009

Hallo,

für die nachfolgenden Ferienprogramm-Veranstaltungen gibt es noch einige freie Plätze:

Nr.	Bezeichnung	Termin	Alter	Plätze	Kosten
9	Streifzug durch die Natur	Sa. 01.08., 10.00-14.00 Uhr	10-14	2	-
31	Tanztheater-zeitgenössischer Tanz	Mi. 12.08. u. Do. 13.08., jeweils 09.30-13.00 Uhr	9-14	6	8,00 €
54	Spielerische Einführung in Square Dance	Sa. 29.08., 11.00-16.00 Uhr	10-18	11	-
58	Orientalischer Tanz	Mi. 02.09., 13.30-16.00 Uhr	10-15	6	-

Interessierte können sich bis Montag, 27.07.2009 im Rathaus, Zimmer 112 anmelden.

Am kommenden Donnerstag verabschiedet sich für ca. 6 Wochen der Schulalltag von Euch und viele freuen sich auf die Aktionen des Brühler Ferienspaßes. Damit alles reibungslos verläuft, hier noch einige Tipps für Euch:

Bei Verhinderung, z.B. Erkrankung, rechtzeitig im Rathaus, **Tel.: 2003-68** anrufen, damit Ersatzbewerber verständigt werden können.

Sofern sich weitere Programmänderungen ergeben, werden die betroffenen Kinder rechtzeitig von uns informiert.

Bitte den Ferienpass zu den gebuchten Veranstaltungen mitbringen und die Teilnahme vom Veranstalter auf der Rückseite bestätigen lassen! Bei Übereinstimmung und Vorlage des Ausweises an der Rathauspforte gibt es bis spätestens 30.09.2008 einen Kinogutschein.

Bei schlechtem Wetter entscheidet der jeweilige Veranstalter am Tag der Durchführung vor Ort über den weiteren Ablauf. Den Treffpunkt bitte aufsuchen und Entscheidung abwarten.



Bitte der Witterung angepasste Kleidung anziehen und auch auf Sonnenschutz achten!

Verhaltet Euch, hoffentlich wie immer, vorbildlich im Straßenverkehr und nutzt die vorhandenen Überquerungshilfen, wie Zebrastreifen sowie Fußgängerampeln, auch wenn sie etwas weiter entfernt liegen sollten!

Wir wünschen Euch und Euren Eltern eine wunderschöne Ferienzeit und gute Unterhaltung im Kreise der Veranstalter.



An alle Verkehrsteilnehmer/innen ergeht die Bitte: Verhalten Sie sich vorbildlich im Straßenverkehr und erhöhte Vorsicht sowie Fuß vom Gaspedal, wenn Kinder am Straßenrand auftauchen! Herzlichen Dank für Ihre Verständnis.

Gemeindekindergarten Brühl



Alexandra Huber informierte über Sprachentwicklung des Kindes

Vortagsreihe über den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung wurde fortgesetzt

Nicht nur Eltern der angemeldeten und künftigen Kindergartenkinder, sondern auch etliche Interessierte informierten sich über das Thema Sprachentwicklung bei Kindern. Alexandra Huber, Logopädin (Eppelheim), erklärte anhand des "Sprachbaums" die Voraussetzungen für das störungsfreie Erlernen der Sprachen. Wie beim wirklichen Baum bilden die Wurzeln die Basis. Das Baby lallt zunächst, und dies international, denn zunächst probiert es alle möglichen Laute aus. Allmählich differenzieren sich die Laute der Muttersprache, ebenso Sprachmelodie und Sprachrhythmus, die das Kind durch Sprechen, Hören und Sehen erfährt.

Wichtig ist hierbei die gesamte Entwicklung des Kindes, die geistige und körperliche und auch sozialemotionale Reifung.

Ebenso spielt die Bewegung, sowohl die Grob- wie Feinmotorik eine große Rolle.

Wie auch der Baum "gegossen" werden muss, um zu wachsen, ist die Gießkanne beim Sprachbaum das Symbol für die Kommunikation, diese ist wesentlich für den Erwerb der Sprache. Durch das Sprechen mit dem Kind wird Sprache angeregt, hierbei sind der Blickkontakt wichtig sowie das Kind ausreden lassen und ihm zuhören.

Anhand der "Sprachpyramide" zeigte die Referentin die Entwicklung der Sprache in den verschiedenen Altersstufen auf. Vom Lallen, Gurren und Schreien mit ca. 1/2 Jahr bis zu ersten Wörtern und Einwortsätzen im zweiten Lebensjahr. Im dritten Lebensjahr nimmt der Wortschatz zu und mit ca. vier Jahren beherrscht das Kind die Muttersprache weitgehend. Die Altersangaben sind nur Cirka-Angaben und das Kind ist immer in seiner Gesamtpersönlichkeit zu sehen.

Eine sehr rege Diskussion entstand unter den Teilnehmern der Veranstaltung, persönliche Fragestellungen regten zu Themen an, wie "Mehrsprachigkeit oder "Sollten Kinder nachsprechen" oder "Wie korrigiert man Kinder".

Mehrsprachigkeit ist kein Grund für eine Sprachverzögerung, nur sollten verschiedene Sprachen getrennt voneinander gesprochen werden.

Gemeinsam wurde von den Teilnehmern noch das sprachförderliche Verhalten erarbeitet. Die eigene Aussprache, deutliches Sprechen, Betonen, Sprachfreude, Sprechgeschwindigkeit sind nur einige der wichtigen Grundlagen. Im Gespräch und der Diskussion erlebten die Besucher einen informativen und kurzweiligen Vortrag.

Im Rahmen der Informationsreihe über den Orientierungsplan für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten hatte der Gemeindekindergarten zu dem Entwicklungsfeld Sprache eingeladen. Bisher wurde der Entwurf des Orientierungsplans vorgestellt, der seit 2006 in der Pilotphase ist und der ab dem kommenden Kindergartenjahr 2009/2010 verbindlich für alle Kindergärten des Landes wird. Ein weiteres Thema war im vergangenen Jahr die Ernährung aus dem Lernfeld Körper.

Rohrhof-Grundschule

Viva La Vida - Lebe das Leben ...

Liebevolle Verabschiedung der Viertklässler beim Sommerfest



Durch ein Meer von Seifenblasen - die Viertklässler verlassen die Bühne nach der Abschlusszeugnisfeier

Foto: Bettina Hauck

Der Sommer war exakt für einen Tag zurückgekehrt, als die Rohrhof-Grundschule am 16.07. ihr Sommerfest beging. Mit Temperaturen um die 30 °C kamen etliche der dekorierten Luftballons nicht so gut zurecht, aber das tat der Laune keinen Abbruch als um 17.00 Uhr ein fröhlicher Grundschülerchor mit "Unsere Schule hat keine Segel" das Fest eröffnete. Die Kinder begrüßten die Gäste in zahlreichen verschiedenen Muttersprachen und erklärten nach einem weiteren Lied die Spielstationen sowie das üppige Büffet der mitgebrachten Leckereien von Nudelsalat bis Obstkuchen für eröffnet. An neun verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit testen, basteln und sich sogar schminken lassen. Motorik-Ski, Minigolf mit Regenschirmen, Wettangeln, Zielschießen mit Wasserpistolen oder Wutkerlchen aus Luftballons basteln waren einige der Disziplinen, für die es Stempel zu sammeln galt. Währenddessen konnten sich alle, die nicht an den Ständen beschäftigt waren, am Büffet und am Getränkestand versorgen und im Hof unter Sonnenschirmen gemütlich beisammensitzen. Eigentlich viel zu schnell war es Zeit für den Höhepunkt des Festes Die Viertklässler zogen mit Sonnenblumen und blauen Schul-T-Shirts quer über den Hof auf die Bühne, wo sie Platz nahmen. Rektorin Birgit Ric überreichte zusammen mit der Klassenlehrerin Manuela Schmidt-Herold jedem Kind sein Abschlusszeugnis. Jedes erhielt verdienten Beifall - und einen Glücksstein von seinem ehemaligen Patenkind an der Schule überreicht. Manch einer schien einen ganzen Fanklub dabeizuhaben, andere erledigten die

"Shake Hands" auf der Bühne geradezu staatsmännisch verziert.

Es war für die Kinder der Schlusspunkt ihrer behüteten Zeit in der Grundschule, bevor sie nun ins weiterführende Schulleben entlassen wurden. Sie sind aber gut vorbereitet, diesen Eindruck nahmen die Gäste des harmonischen Festes mit. Mit dem selbst ausgestalteten Dino-Rap bewiesen die Kinder, dass sie sich in der englischen Sprache schon gut zurechtfinden und etliche Kinder erhielten von Frau Ric eine Auszeichnung wegen ihrer außergewöhnlich guten Notendurchschnitte. Andre Bruns wurde besonders ausgezeichnet für seinen Einsatz und seine ganz besondere Hilfsbereitschaft in allen Lagen des (Schul)Lebens. Begeisterter Applaus zeigte seine Beliebtheit und Wertschätzung.

Im Anschluss übernahm Mike Kühn als Elternvertreter das Mikrofon und moderierte den weiteren Verlauf souverän, warmherzig und mit einem Augenzwinkern. Er dankte allen Lehrerinnen der Rohrhof-Grundschule für ihr Engagement und im besonderen Frau Schmidt-Herold, deren Abschied von der Rohrhof-Schule an diesem Abend auch begangen wurde, da sie im kommenden Schuljahr an der Schillerschule eine jahrgangsgemischte Klasse übernehmen wird.

Sie wurde gebeten, auf der Bühne Platz zu nehmen und dann schmückten "ihre" Kinder einen Strauß aus Zweigen, indem sie persönliche Bildkärtchen mit kleinen Texten daranhängten. Dazu ließen sie die Höhepunkte der vergangenen Grundschuljahre in Versform Revue passieren. Frau Schmidt-Herold war gerührt und ganz erstaunt, meinte aber, sie werde es ja vielleicht doch noch herausbekommen, wann die Kinder das alles denn eigentlich einstudiert und vorbereitet hatten.

Alle Lehrerinnen erhielten ein Blumenpräsent und verabschiedeten die Kinder mit einem wunderschönen Text über die verschiedenen Facetten des Lebens.

Die jüngeren Kinder sangen den Schulabgängern noch ein Lied: "Ich schenk dir einen Regenbogen."

Als die Viertklässler dann zu den Klängen von Coldplays "Viva La Vida" durch ein Meer von Seifenblasen, das ihre spalterstehenden jüngeren Mitschüler für sie in die Luft pusteten, von der Bühne abgingen, da war doch mancher sehr gerührt und musste schlucken. Es war das Ende eines rundum gelungenen Festes, das getragen wurde von vielen engagierten Eltern, von den Lehrern und von allen Kindern der Schule - und das von der Schwetzingen Zeitung, der Sparkasse Heidelberg und der Volksbank Rhein-Neckar freundlicherweise durch Sachspenden unterstützt wurde.

Bettina Hauck

Schwimmfest aller Brühler Schulen

Ganz aktuell so kurz vor der Ferienzeit, die viele Familien an Pool, Meer oder Seen verbringen: Bis zu 80 % aller Jungen und Mädchen können nicht schwimmen. Grund dafür sind zu wenige Schwimmstunden in der Schule und zu geringes Engagement der Eltern, ihren Kindern die Grundlagen des Schwimmens zu vermitteln oder ihren Nachwuchs in den Schwimmkurs zu schicken. Lehrer und Vereine schlagen Alarm.

Erfreulich ist deshalb ganz besonders, dass am Montag, dem 27.07.09 einmal mehr das gemeinsame Schwimmfest aller Brühler Schulen im Freibad stattfindet. Es werden alle Anstrengungen unternommen, die Beteiligung des vergangenen Jahres zu toppen. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Ralf Göck beweisen Grundschüler und Grundschülerinnen der Jahnschule und der Schillerschule ihr Schwimmvermögen und treten jeweils im Klassenverband gegeneinander an. Im Anschluss daran schwimmen dann die 5. und 6. Klassen der Realschule gegen die gleichaltrigen Schüler und Schülerinnen der Schillerschule. Organisiert und durchgeführt wird der Schwimmwettbewerb vom Schwimmverein Hellas unter Federführung von Frau Elke Rinderknecht und ihren ehrenamtlichen Helfern. Ein Dank im Voraus geht schon jetzt an Herrn Montag mit seinem Bäder-Team, an alle beteiligten Lehrer und Lehrerinnen, an die MitarbeiterInnen der Sparkasse Heidelberg um Herrn Ickrath und an die Gemeinde Brühl, hier Herrn Dr. Göck.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, 25.07. und Sonntag, 26.07.

von 10.00 - 12.00 Uhr
Dr. Jochen Kerber, Plankstadt, Brühler Weg 66,
Tel. 06202/272364

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 25.07.2009

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingen Str. 18,
Tel. 06205/15544

Sonntag, 26.07.2009

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
el. 06202/68900

Montag, 27.07.2009

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Dienstag, 28.07.2009

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Mittwoch, 29.07.2009

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Donnerstag, 30.07.2009

Apotheke im real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Freitag, 31.07.2009

Stadt-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 11,
Tel. 06205/4277

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom **03.08.2009 - 05.08.2009** führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch.

Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch

Interessenten wollen bitte bis **31.07.2009** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstr. 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück: _____

Auftraggeber: _____

Mitteilungen anderer Behörden



Der Rhein-Neckar-Kreis informiert:

Ausbildung beim Landratsamt Jetzt für 2010 bewerben

Auch für das Jahr 2010 sucht das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises, einer der bedeutenden kommunalen Arbeitgeber in der Region, wieder motivierte zuverlässige Menschen für mehrere Ausbildungsplätze in folgenden Berufen:

Bachelor of Arts (Public Management)

Verwaltungswirtin

Verwaltungsfachangestellte/r

(Bewerbungsfrist: 30.09.2009)

Vermessungstechniker/in Straßenwärter/in

Forstwirtin

(Bewerbungsfrist: 15.10.2009)

Wer Interesse an der vielseitigen Ausbildung mit guten Perspektiven hat, richtet seine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) an das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Haupt- und Personalamt, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.rhein-neckar-kreis.de (Stichwort: Ausbildung) oder bei Herrn Böbel, Tel. 06221/522-1211.

Agentur für Arbeit Mannheim

Die berufliche Zukunft anpacken/In den Sommerferien ins BIZ/Kostenloser Service der Arbeitsagentur nutzen

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim in E 1, 2, ist auch während der Sommerferien

geöffnet. Es bietet umfassend und kostenlos sämtliche Informationen, die für eine zukunftsorientierte Berufswahl notwendig sind.

Das BIZ ist mit vielfältigen Medien rund um das Thema Ausbildung und Beruf ausgestattet. Neben modernen Informationsplätzen mit Internetzugang stehen berufskundliche Filme, Informationsmappen, Bücher u.v.m. zur Verfügung. Die Medien können ganz individuell genutzt werden. Bei Fragen hilft das BIZ-Team gerne weiter. Ein Besuch ist ohne Anmeldung möglich.

Das BIZ ist geöffnet:

Montag und Dienstag von 7.45 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 7.45 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 7.45 bis 18.00 Uhr

Freitag, 8.00 bis 14.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 25.07. - Vorabend vom 17. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 13.00 Uhr Trauung mit Pfr. Sauer

Brautpaar Stefan Holtz
und Miriam Rothacker

Hl. Schutzengel 14.30 Uhr hl. Messe und Trauung mit
Pfr. Sauer

Brautpaar Carsten Wagner
und Claudia Diez

- Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Mundartpredigt von Pfarrer
i.R. Oskar Ackermann
- Sonntag, 26.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis
2.Kön. 4,42-44 - Eph. 4,1-6 und Joh. 6,1-15
- St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Mundartpredigt von Pfarrer
i.R. Oskar Ackermann
- Ketsch 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Pfr. Sauer, mitgestaltet vom
Kindergarten Regenbogen
- Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Tauffeier mit Pfr. Sauer
- Montag, 27.07.
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Gebetsstunde mit der KFD
Brühl
- Dienstag, 28.07.
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
- Mittwoch, 29.07. - heilige Maria von Betanien
Hl. Schutzengel 09.00 Uhr ökumenischer Schuljahresab-
schlussgottesdienst der Jahn-
schule mit Pfarrvikar Gross
und Pfarrer Sauer
- Ev.Gem.-
Zentrum 09.00 Uhr ökumenischer Schuljahresab-
schlussgottesdienst für die
Schiller-Hauptschule mit Pfr.
Maier und Pastoralreferent
M. Rey
- Freigelände
Schillerschule
bei Regen St.-
Michaels-Kirche 09.00 Uhr ökumenischer Schuljahres-
gottesdienst der Grundschule
Schiller- und Rohrhofschule
mit Pastoralreferentin Gaß
und Frau Alisch
- Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit
Pfr. Bothe
- B+O Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit
Pfr. Maier
- Freitag, 31.07. - hl. Ignatius von Loyala
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
- Samstag, 01.08. - Vorabend vom 18. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Schutzengel 13.00 Uhr Trauung mit Pfr. Sauer
Brautpaar Semy Kunkel
und Sandra Hauck
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
- Sonntag, 02.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis
Ketsch 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Rohrhof 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



- Sonntag, 26.07.
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Verab-
scheidung Pfarrvikar Groß beim Gelände der
Kindergärten mit Verabschiedung des Regine-
Jolberg-Kindergartens (Maier)
- danach kleiner Empfang
- 14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum
- Montag, 27.07.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
- Dienstag, 28.07.
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige,
in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des
Gemeindezentrums

- Mittwoch, 29.07.
09.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst, Hauptschule der Schil-
lerschule im Gemeindezentrum (Maier)
- 09.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst der Grundschule der
Schillerschule im Schulhof
- 09.00 Uhr ökm. Schulgottesdienst der Jahnschule in der
kath. Schutzengelkirche
- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Seniore (Bothe)
- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum
B & O (Maier)
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige
Jungschar 7- bis 9-Jährige
- 20.00 Uhr Vortreffen Reisetilnehmer nach Burgund im
Gemeindezentrum

Während der Sommerferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.

Donnerstag, 30.07.

- 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Samstag, 01.08.

- 13.00 Uhr kirchliche Trauung Kreuz/Brunner
in der Kirche (Pfr. i.R. Ackermann)

Sonntag, 02.08.

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Kirche
(Maier)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zum Abschiedsgottesdienst des Regine-Jolberg-Kindergartens am 26.07.09, 10.00 Uhr, herzlich ein. Der Gottesdienst findet unter freiem Himmel in der Kirchenstr. 5 statt. Im Anschluss treffen wir uns in gemütlicher Runde und genießen unseren Kindergarten, wie er war. Alle "Ehemaligen", alle Freunde sowie alle, die sich dem Regine-Jolberg-Kindergarten verbunden fühlen, sind sehr herzlich eingeladen. Über Salat- und Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Bettina Blank und Ingrid Elfers-Brucker

"Ein kleines Schmuckstück"

Evangelischer Kirchengemeinderat Brühl mit Kirchenrenovierung sehr zufrieden

Zustimmend und positiv hat der Evangelische Kirchengemeinderat Brühl in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Renovierung und Wiedereinweihung der Evangelischen Kirche Brühl aufgenommen. "Der Eindruck, den viele geäußert haben, war: Die Kirche wirkt jetzt freundlich, hell und sehr einladend", berichtet Pfarrer Andreas Maier. Neben vielen positiven Rückmeldungen habe es in Kirchengemeinderat und Gemeinde nur wenige kritische Stimmen gegeben. "Ich finde, unsere Kirche ist jetzt ein richtiges Schmuckstück", so Maier. Der Pfarrer verwies auch darauf, dass die Kirche nun in vieler Hinsicht wieder den Ideen des ursprünglichen Gebäudes von 1888 entspricht: "Die Proportionen stimmen wieder."

Maier dankte allen Gebern für die unzähligen Spenden, wies aber auch darauf hin, dass weiter Geld gebraucht werde - unter anderem für die Sanierung der Orgel, mit der ein Orgelbauer derzeit beschäftigt ist. Solange die eigentliche Orgel fehlt, spielen die Organisten auf einem kleinen Orgelpositiv, das der Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz der Kirchengemeinde Brühl zur Verfügung gestellt hat. "Auch für die Orgel sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen", so Maier. Die vielleicht angenehmste Art zu spenden ist dabei weiterhin der Kauf des Brühler Kirchenweins: Sowohl sommerlich-leichte Tropfen als auch edle Festtagsweine können über Pfarrer Maier im Pfarramt Rohrhof bezogen werden.

Die nächsten Baumaßnahmen stehen bereits vor der Tür: Beide Pfarrhäuser in Brühl und Rohrhof sind für ein Förderprogramm der Evangelischen Kirche in Baden aufgenommen worden. Mit 20 Millionen Euro sollen in den nächsten Jahren 200 Pfarrhäuser im Land energetisch saniert werden. "Die Landeskirche schießt pro Haus 95.000 Euro zu, wir als Ge-

meinde müssen nur je 5.000 Euro Eigenbeitrag erbringen", freut sich Pfarrer Maier.

Außerdem beschloss der Kirchengemeinderat, Strom und Gas künftig vom neu gegründeten kirchlichen Energieversorger KSE (Gesellschaft zur Energieversorgung der kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH) zu beziehen. Die KSE ist ein gemeinsames Unternehmen der beiden evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg. Sie kauft Energie direkt bei den Energiebörsen auf und kann als Großhändler deutlich günstigere Preise erzielen als einzelne Gemeinden. So spart die Kirchengemeinde in Zukunft spürbar Geld. Außerdem werden in diesen Tagen die neuen Spielgeräte im Außenbereich des evangelischen Kindergartens Heiligenhag aufgebaut, und eine energetische Sanierung des Gebäudes steht ebenfalls an. Beides geschieht in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Vertretern des Gemeinderates, mit denen die Kirchengemeinde im Kuratorium für die kirchlichen Kindergärten zusammenarbeitet. Die politische Gemeinde trägt auch die entstehenden Kosten mit. Steffen Groß

Info: Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Brühl für die Kirchen- und Orgelrenovierung: Konto 904 234 bei der Sparkasse Heidelberg, Bankleitzahl 672 500 20.

	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 26.07.2009

18.30 Uhr Gottesdienst, ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 28.07.

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 02.08.

18.30 Uhr Gottesdienst

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen,
ev. Gemeindezentrum



Parteien



	<p>CDU BRÜHL/ROHRHOF</p>
---	-------------------------------------

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Lichterfest am 15. August

Brillantfeuerwerk, leckere Speisen und erlesenes Stimmungsprogramm: Viele Höhepunkte machen das Lichterfest des CDU-Ortsverbandes Brühl/ Rohrhof zu einem Besuchermagneten, der Groß und Klein aus nah und fern anzieht. In diesem Jahr laden die Christdemokraten am 15. August 2009 auf die Festwies'n im Steffi-Graf-Park die Brühler Bürger ein. Vorab werden bereits alle CDU-Mitglieder gebeten, sich in die Helferliste einzutragen und einen Kuchen zu spenden. Michael Till, 1. Vorsitzender

CDU-Kinderferienprogramm am 25. August 2009

Der CDU-Ortsverband Brühl/Rohrhof lädt auch in diesem Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms der Gemeinde

30 Kinder zu einem Minigolf-Turnier in den Steffi-Graf-Park ein. Am 25. August geht es ab 13 Uhr am Messplatz los. Es werden noch Betreuer für diesen Ausflug gesucht. Interessenten können sich bitte bei Marina Fassner (Tel. 06202/75868) melden.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de



1909 - 2009 = 100 Jahre SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Besuch im Landtag am 9. Dezember

Die SPD-Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein lädt alle SPD-Gemeinderatskandidaten sowie die Genossen der SPD Brühl-Rohrhof inklusive Begleitung zum Besuch des Landtags in Stuttgart am Mittwoch, den 9. Dezember ein. Restplätze stehen auch der Brühler Bevölkerung zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Abfahrt in Brühl mit dem Reisebus wird ca. 12:30 Uhr sein. Gegen 19:30 Uhr ist nach dem Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes die Rückfahrt geplant.

Anmeldungen nimmt ab sofort Klaus Beß unter Tel. 73880 oder E-Mail Klaus.Bess@SPD-online.de entgegen.

SPD Brühl-Rohrhof und Kreisrat Dr. Ralf Göck im Internet

Informationen zum SPD-Ortsverein Brühl-Rohrhof finden Sie im Internet unter www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de, sowie zu Kreisrat Dr. Ralf Göck unter www.ralfgoeck.de

Für den Ortsverein

Klaus Beß, stellv. Vorsitzender

Grüne
Liste
Brühl



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V. (1984 - 2009)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.grueneliste-bruehl.de

GLB im Ferienprogramm der Gemeinde

Die Grüne Liste Brühl beteiligt sich in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde Brühl.

Tanztheater - zeitgenössischer Tanz für Jungen und Mädchen - diesmal aufgrund der Nachfrage der teilnehmenden Kinder des letzten Jahres an zwei Tagen. Am **12. und 13.08., jeweils von 9.30 bis 13.00 Uhr**, Festhalle Brühl, wird die Tanzpädagogin Marianne Früh mit den Kindern einen Tanz einstudieren. Für beide Tage suchen wir noch Helfer. Bitte melden bei Gemeinderätin Ulrike Grüning, Tel. 702861.

Nächste Altpapiersammlung am Samstag, 15.08.2009,

10.00 bis 13.00 Uhr

... wieder auf dem hinteren Messplatz. Bücher werden wieder getrennt angenommen, deren Erlös an die Städtepartnerschaft mit Dourtega geht.

Sabine Triebskorn

(für den Vorstand)

	<p>Jetzt neu auf www.nussbaum-epaper.de</p>
 <p>Weinheims Grüne Meilen</p>	

Kulturelles



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Do., 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

**Springmaus Improvisationstheater
„Auf die Couch – Lebenshilfe live“**

NEU IN BRÜHL!!!



„Jeder Jeck ist anders“ lautet der rheinische Grundsatz für Toleranz. Womit aber auch gleich festgelegt wird, dass auch jeder überhaupt „jeck“ ist – also verrückt!

Beim neuen Programm des Springmaus Improvisationstheaters „Auf die Couch!“ dürfen sie live miterleben wie die 4 – ebenfalls bekloppten – Akteure mit ihren eigenen spontanen Reim- Psychosen und Sing-Neurosen, Sie, den Zuschauer, dem Wahnsinn ein Stück näher bringen. Da Genie und Wahnsinn aber bekanntlich nah beieinander liegen, dürfen Sie sich nach dem Genuss dieser Therapie-Vorstellung einfach GENIAL fühlen. Wer aber eben im Satz zuvor statt „Genial“, „Genital“ gelesen hat, sollte sich mal mit Freud auseinandersetzen und gehört erst recht „Auf die Couch!“

Eintritt
12,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

**Fr., 30. Oktober 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

**„Gestöhnt wird überall“
Lustvolles Politikabarett von und mit
Frederic Hormuth**



Ob an der Tankstelle oder an der Börse, ob in der Einraumkneipe, Zweiraumwohnung oder Dreierbeziehung: Gestöhnt wird überall.

Frederic Hormuth mischt tagesaktuelles Kabarett mit peppigen Piano-Songs und garstiger Alltags satire.

Genüsslich zerpfückt er die schmutzigsten Hintergedanken der diversen Interessenvertreter. Er geht in den Clinch mit den Parteien, ärgert sich über Wahlversprechen und andere Liebestöter.

Deutschland ist politisch dauerverklemt. Es fehlt die Experimentierfreude. Reden wir darüber! Zeigen wir uns gegenseitig die Stellen, an denen dringend angepackt werden müsste. Und vor allem: Hören wir auf, uns dafür zu schämen. Denn gestöhnt wird überall!

Eintritt
13,- €, AK + 2,- €

**Fr., 27. November 2009, 20.00 Uhr
Samstag, 28. November 2009, 20.00 Uhr
Villa Meixner**

**Franz-Josef Feimer
mit seinem Jubiläumsprogramm
„Silber“**

Beide Veranstaltungen sind ausverkauft!

Bitte holen Sie die reservierten Karten an der Rathauspforte ab!

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.7.	24.7.	25.7.	26.7.	27.7.	28.7.	29.7.
ICE AGE 3 Die Eisalben sind los			14.30	11.00			
So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 0, 94min				15.00			15.30
Hannah Montana ab 0, 102min			18.30	18.30	18.30	18.30	
Transformers 2 ab 12, 150min			20.30	20.30	20.00		
Geliebte Clara ab 6, 109min				17.00		20.30	17.30
				Sonderpreis nur 5,00 €			
Der Vorleser ab 12, 120min						20.30	
				Sonderpreis nur 5,00 €			

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	23.7.	24.7.	25.7.	26.7.	27.7.	28.7.	29.7.
Harry Potter und der Halbblut-Prinz				11.00			
So 11.00 Uhr Matinée nur 4,50 € ab 12, 153min				14.00	14.00		15.00
			17.30	17.30	17.15	17.15	17.30
			20.30	20.30	20.30	20.30	20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 5,00 € !

Donnerstag, 24. September 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

NEU IN BRÜHL!!!

**Ausbilder Schmidt
mit seinem aktuellen Programm
„Er kam, sah und brüllte“**



Es ist noch gar nicht allzu langer her, da haben Kerle ihr Essen mit bloßen Händen erlegt und bei Igeln das Fell mitgegessen. Doch was einst der Mann war, ist nun der Metrosexuelle. Aus Männern wurden klein karierte Frauenversteher, schnuckelige Muttersöhnchen und zahnlose „Ja-Sager“. Keine Junggesellenbude ohne Nivea Pflegelinie für den Mann, kein Sport mehr ohne Körperwaage samt Body-Maß-Index. Aus herzlich riechendem Testosteron wurde fettarmer Joghurt! Aus allen?

Nein, nicht alle hat der große Schonwaschgang weichgespült, eine letzte Bastion ungebrochener Männlichkeit hat über die Jahre Stellung gehalten:

Ausbilder Schmidt

„Er kam, sah und brüllte“ ist das dritte LIVE Programm von Ausbilder Schmidt und ein echtes Solo. Hier erzählt der Chef wie er den Menschen hilft, natürlich auf seine ganz charmante Art. Er hilft beim umziehen, er organisiert eine Hochzeit und sagt, wie man jeden Tag eine gute Tat vollbringt oder so ähnlich! Selbst zur Beichte wagt sich der Ausbilder und überraschend was der Chef so alles verbrochen hat! Die Feldpost wird der ultimative Improspaß und nach genauen Instruktionen vom Ausbilder muss das Publikum dem Chef sogar den Marsch blasen. Stand ups über seinen Sohn Ruck Zuck, über faule Bienen und über seinen ersten Kino-Film indem der Ausbilder uns ein paar Vorschläge zur Filmmusik unterbreitet, dürfen natürlich nicht fehlen. Der Ausbilder ist mal wieder schön gemein, eben ein richtiger **Drecksack** oder hat er doch eine weiche Seite, schlägt vielleicht doch tief verborgen unter der Uniform ein kleines, klitzekleines Miniherz?

Aber eins ist doch klar:

Jede Menge Anschiss für Jeden der es braucht!

Eintritt:
10,-- bis 18,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. (06202) 2003-0

**Ausstellung in der
Rathausgalerie**

bis 28. August 2009

Panja Küpper



Exponate in Acryl, Öl und Wachs

Informationen:
Lothar Ertl,
Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Jugendkunstschule Brühl

Ferienprojekt !!!

„EXPEDITION IN DIE WÜSTE!“

03. - 07.08.2009, 5 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 20 Ustd.
Für Kinder von 6 - 10 Jahren

Kommt mit, es geht auf Spurensuche! Wir experimentieren mit Sand und Kleister und fertigen dreidimensionale Abdrücke von Tierskeletten wie Dinosauriern und anderen Fossilien an. Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit, bzw. tragt Kleidung, die schmutzig werden darf!!!

Leitung: Andrea Tewes
Ort: Villa Meixner
Schwetzinger Str. 24
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Kosten: 46,- Euro



**Letzte Gelegenheit zum Besuch
der Ausstellung in der Villa Meixner
bis 26. Juli 2009
Von Heidis und Huren...
Karikaturen von
Paul Flora & Tomi Ungerer**

**Paul Flora**

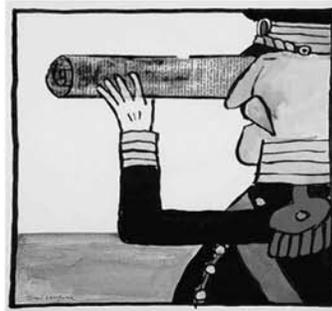
wird 1922 in Glurns, Südtirol geboren, im Jahr 1927 übersiedelt die Familie jedoch nach Innsbruck. Von 1942 bis 1944 lebt er in München, ab 1944 versieht er Kriegsdienst in Italien, Ungarn, der Slowakei und Niederösterreich, bis er ab 1945 wieder als freischaffender Zeichner in Innsbruck leben kann. Im Jahr 1948 wird er Mitglied des Art-Club Wien und ab 1953 beginnt er seine Zusammenarbeit mit dem Diogenes Verlag Zürich. Ab dem Jahr 1957 beginnt Flora für 14 Jahre die Mitarbeit bei der Wochenzeitschrift „Die Zeit“ in Hamburg.

Die mannigfaltigen Einzelausstellungen des Künstlers reichen von Wien, Bern, München, Hannover, Venedig, Südtirol bis nach New York. Zu seinen zahlreichen Buchpublikationen zählen unter anderem „Paul Floras Venedig“ (1986), „Die welke Pracht“ (1989), „Frühe Zeichnungen II“ (1989), „Merkwürdiges Balzverhalten eines Äplers“ (1995) sowie „Huhn in heroischer Landschaft“ (1995).

Tomi Ungerer

wurde 1931 in Straßburg geboren. Sein umfassendes grafisches Werk, für das er seit über 40 Jahren weltweit zahlreiche Preise erhalten hat ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Ungerer zeichnet mit dem gleichen Talent Kinderbuchillustrationen, satirische und erotische Zeichnungen oder Landschafts- und Naturzeichnungen. Er verwendet also verschiedene Techniken und behandelt die unterschiedlichsten Themen.

Trotz dieser Vielfalt bleibt sein Stil durch seinen sicheren Strich und seine kreative Eigenständigkeit auf den ersten Blick erkennbar. Die Zugehörigkeit des Künstlers zu verschiedenen Kulturkreisen wie dem Elsass und den USA trugen zur Festigung seines individuellen Talents bei. Ungerer setzt seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf seine Weise die Tradition der Illustrationszeichnungen fort.



Informationen:
Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Öffnungszeiten
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

RIKtv Programm

RIK Aktuell:

News stündlichen zwischen den Beiträgen

11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden

12:00 und 19:00 Uhr:
Sport

14:00 Uhr: Highlights aus den Vereinen

18:00 Uhr: Info zum Ferienprogramm

22:00 Uhr: Wegen starker Resonanz verlängert
Vortrag zur Weltwirtschaftslage von
BW-Finanzminister a.D. Gerhard Stratthaus

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel.: 06202 / 920190
e-mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine

**Jahrgang 1944/45**

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 29. Juli, ab 19.00 Uhr in Plankstadt bei Ursel im Garten.

Stammtisch "Edelzwicker"

Im August findet wegen der Urlaubs-/Ferienzeit kein Treffen statt. Da im September kein Technischer Ausschuss tagt, findet der nächste Edelzwickerstammtisch - unter Vorbehalt - am Montag, 14.09., um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Die restlichen Jahrestermine sind: 12.10., 09.11. und 07.12. Die Edelzwicker wünschen allen Menschen in unserer Gemeinde erholsame Urlaubs- und Ferientage. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Förderkreis "Dritte Welt"

Der Förderkreis Dritte Welt lädt die Pateneltern, Mitglieder, Freunde und alle, die uns kennen lernen möchten, zum monatlichen Stammtisch am 27. Juli, 20.00 Uhr, in die "Ratsstube" in Brühl, Hauptstraße 2, ein.

An unserem Stand beim Rohrhofer Sommerfest durften wir sehr viele Gäste begrüßen und haben uns sehr über das große



Interesse an unserer Arbeit gefreut. Wir danken allen sehr herzlich, die uns engagiert unterstützt haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am kommenden Montag. RD

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Grillfest

beim

Obst- und Gartenbauverein Brühl

1. August ab 18.00 Uhr

in der Gartenanlage Pferchstück

Grillmeister Karl verwöhnt Sie mit leckeren Steaks und Würstchen. Um ein reichhaltiges Salatbuffet zu erhalten, spenden Sie bitte einen Salat.

Der Umwelt zuliebe bitte eigenes Gedeck mitbringen

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Grillfest der Siedler und Eigenheimer

Es ist inzwischen Tradition, dass am ersten Sonntag im August, heuer am 02.08., das alljährliche Grillfest der SEG in der Brühler Grillhütte stattfindet.

Unter schattenspendenden und regenschützenden Zelten sowie im Pavillon sind alle Mitglieder, Freunde, Mitbürger und Ausflügler zu einem Einkehrschwung herzlich eingeladen. Hier kann der alltagsgestresste Bürger eine wohlverdiente Pause einlegen, sich entspannen und sich verwöhnen lassen. Ganz einfach die Zeit mit Freunden an der frischen Luft genießen. Die SEG bietet wieder als Gaumengenuss Schmackhaftes vom Grill mit verschiedenen frischen Salaten. Neben alkoholfreien Durstlöschern gibt es Bier vom Fass und das gute Viertele, alles zu zivilen Preisen. Auch das bekannte reichhaltige Kuchen- und Tortenangebot, alles selbst gebacken, wird wieder alle Gäste zum Kaffee überzeugen.

Gerne werden von den Organisatoren Kuchen- und Salat spenden entgegengenommen und abgeholt. Wer hierzu etwas beitragen kann, möge bitte anrufen bei G. Hinderberger, Tel. 77149, oder U. Unger, Tel. 73217.

K.A.

Brühler Bläserakademie



Notenständerspende

Solide einheitliche Orchesternotenpulte standen schon lange auf dem Wunschzettel der Brühler Bläserakademie. Dank des Engagements der Rohrhof-Apotheke können die Musiker der vier Akademieorchester ihre eigenen Notenständer ab sofort zu Hause lassen. Dies beschleunigt den Wechsel zwischen den

aufeinanderfolgenden Orchesterproben und sorgt bei Konzerten für ein einheitliches Bild.



v.l.n.r.: Stephan Schulz (Vorstand Bläserakademie), Klaus und Angela Renkert (Rohrhof-Apotheke), Tobias Nessel (musikalischer Leiter Bläserakademie) und Thomas Jandt (Vorstand Bläserakademie) behalten im "Pultewald" den Durchblick
Foto: Norbert Lenhardt

76 Musiker bereits wieder im BPRN-Fieber Teilnehmerrekord bei Auftaktprobe der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar



Mit einer quantitativ und qualitativ ausgezeichnet besetzten Auftaktprobe in der Brühler Festhalle startete am Sonntag, 05.07., das Metropolregion-Projekt der Brühler Bläserakademie, die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar (BPRN), in die zweite Spielsaison. Das Klangbild der Amateure aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen war schon beim ersten Zusammentreffen beachtlich. Ein erneutes Ringen um die adäquate Besetzung des Klarinettensatzes wie im vergangenen Jahr wird es diesmal nicht geben. Bereits jetzt prunkt die BPRN mit 15 hochmotivierten Klarinetten.

Lediglich bei Oboe, Fagott, Tuba und Posaune gibt es noch je einen freien Restplatz. In allen anderen Registern bliebe die Hoffnung über die Warteliste. Wer nach dem Probenstag in die Gesichter der begeisterten Musikerinnen und Musiker aller Altersstufen geblickt hat, dem ist um die Zukunft des Projektorchesters nicht bange. Die Dirigenten Tobias Nessel und Bernhard Vanecek zeigten sich von der diesjährigen Substanz und der guten Probenatmosphäre begeistert. Die BPRN scheidet ihre Erfolgsgeschichte auch 2009 fortschreiben zu dürfen! Jetzt heißt es üben, um bei der heißen Probephase im Herbst musikalisch bestens vorbereitet zu sein.

Ab sofort können sich Musiker aus Jugendblasorchestern über die Webseite für die Kleine Bläserphilharmonie Rhein-Neckar' bewerben, die die komplette Tournee als Vororchester mitbestreitet.

Konzerttermine, Karten, Bewerbungskriterien, Flyer, aktuelle Infos, das Repertoire und das Bewerbungsformular unter: www.Blaeserphilharmonie-Rhein-Neckar.de



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Schachfreunde mit neuem Übungsraum

Nach vielen Jahren müssen die Schachfreunde ihren gewohnten Übungsraum in der alten Schule in Brühl aufgeben, da dieser von der Gemeinde nun anderweitig benötigt wird. Während dieser Zeit wurden dort viele Mannschaftskämpfe durchgeführt, Niederlagen erlitten und Erfolge gefeiert, die die Mannschaft schließlich in die Bereichsklasse führte.

Ab dem nächsten Freitag, 24.07., werden die Schachfreunde sich im neuen Übungsraum, der Aula der Jahnstraße in Brühl, zum königlichen Spiel treffen.

Bei den Bezirksjugendmeisterschaften im Blitzschach, die dieses Jahr vom SC Reilingen ausgerichtet wurden, nahm auch der Nachwuchs der Schachfreunde teil. Dabei erreichten in der Altersklasse U16 Vivien Blum und Heike Welter den geteilten dritten Platz. Da sie auf einen eigentlich notwendigen Stichekampf verzichteten, stiftete der Bezirksjugendleiter einen zusätzlichen Pokal, so dass beide eine Trophäe mit nach Hause nehmen konnten. Gleichzeitig erreichte unser Nachwuchs auch mit dem ersten Platz in der Mädchenwertung einen schönen Erfolg. Hoffentlich ist dies eine Motivation für andere Brühler Spielerinnen und Spieler, beim nächsten Mal dabei zu sein.

Am letzten Freitag führten die Schachfreunde ein Kurzzeitturnier durch. Den ersten Platz erreichte Norbert Blum, der lediglich ein Remis hinnehmen musste und alle anderen Partien gewann. Den zweiten Platz teilten sich Dr. Armin Bauer und Dr. Hans Dvorak.

Auch beim Blitzturnier des Monats Juli hatte Norbert Blum die Nase vorn und gewann vor Hans Dvorak und Matthias Kramer. In der Jahreswertung führt Norbert Blum mit weitem Vorsprung ebenfalls vor diesen beiden Spielern.

In der Dorfmeisterschaft konnten in der letzten Runde alle Favoriten ihre Spiele gewinnen, so dass die Entscheidung in den letzten Runden fallen wird.

Die Übungsstunden finden statt:

Ort: Jahn-Schule in Brühl, Jahnstraße
für die Jugendlichen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien - von 18.30 bis 20.00 Uhr

für die Erwachsenen:

jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist jeweils am ersten Freitag des Monats, dazu sind Gäste jederzeit willkommen.



Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 25. Juli, Clubabend ab 20.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Am Sonntag, 26.07., sind die Buffalo's auf dem Festumzug 775 Jahre Kirrlach

Startnummer 40: Alliierte Streitkräfte befreien Kirrlach

Startnummer 40: Heimatvertriebene

Montags Linedance-Tanztraining und Workshops ab 19.30 Uhr für Erwachsene im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstr. 17-19 in 68782 Brühl

Info:

Letztes Tanztraining vor der Sommerpause: Montag, 03.08.,

Formationstraining: Montag, 10.08.

Erstes Tanztraining nach der Sommerpause: 07.08.

Vorankündigung:

Dienstag, 04.08., ab 19.00 Uhr Country-Abend auf dem Ketscher Backfischfest

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Für den Halbtagesausflug am 29. Juli nach Rastatt-Förch ins Barockschloss sind noch Plätze frei. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Rathaus, wenige Minuten später an den bekannten Haltestellen Nibelungenstraße und Siedlung. Anmeldungen bitte umgehend bei der 1. Vorsitzenden, Tel. 72245. Auch Nichtmitglieder sind wie immer willkommen.

ms

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Baderegel:

Verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst.

Übungsabende

Der Übungsabend der DLRG-Ortsgruppe für Schwimmer und Rettungsschwimmer ist ab sofort mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Freibad Brühl. Schwimmsachen sollen immer mitgebracht werden.

Bei schlechtem Wetter gehen die Teilnehmenden in den Übungsraum der DLRG.

Bei Fragen Rudi Bamberger, Tel. 06202/272495, anrufen.

Interessierte sind stets willkommen.



Keglerverein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten SKC 82 Brühl

Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Website: www.skc-1982-bruehl.de

Vorschau:

Sonntag, 26.07.

Turnier in Heddesheim ab 15.15 Uhr. Es spielen 4 Kegler 100 Wurf.

Samstag, 01.08.

Spiel bei KSC 81 Hockenheim um 13.00 Uhr. 6 Kegler 200 Wurf

Samstag, 15.08.

in Brühl ab 13.00 Uhr. Es kegeln 6 Spieler 200 Wurf. Gegner sind FH Plankstadt (Verbandsliga Baden) und KC Einigkeit Riederwald (Verbandsliga Hessen)

Samstag, 29.08.

Jubiläumsturnier bei Fortuna Edingen ab 14.30 Uhr. Es spielen 4 Kegler 100 Wurf.

Sonntag, 30.08.

Turnier in Neulußheim ab 16.00 Uhr. Es spielen 12 Kegler 100 Wurf.

Erster Spieltag in der Landesliga 1 in Brühl gegen KC Schöner Kranz Ubstadt

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Den Aufschwung THS muss man leben - sonst gibt es keinen!

Dies dachten sich 13 Sportler des VdH Rohrhof und meldeten sich für das THS-Turnier am 18. und 19.07. in Nußloch an. Wenn eine motivierte und lustige Truppe sich auf den Weg zum THS-Wettkampf macht, dann kann auch das Wetter nichts an der guten Stimmung und dem Siegeswillen ändern.

Wie sehr muss unseren THS-Trainern Tina, Jasmin und Wolfgang das Herz aufgegangen sein, als die 13 Starter vom Rohrhof an besagtem Wochenende nicht nur hervorragende Einzelleistungen erbrachten, sondern auch noch den Mannschaftspokal gewannen.

Für viele war es das erste Mal, dass sie an den Start in einer der Disziplinen gingen. So zum Beispiel unser 2. Vorsitzender Jochen Appel, der nach frisch bestandener BH mit seinem Floyd nicht zu halten war und über die 5000 Meter Platz eins nach Hause holte. Ebenso ihr erstes Mal hatten Kristin Hertlein und Luke, Sabrina Heid und Cherry, Birgit Redzia und Renate Trautmann. Birgit und Renate setzten mit Pascha und Jenny auf zwei turniererfahrene Hunde.

Wolfgang Posch startete bei diesem Wettkampf nicht in seiner Paradedisziplin, dem 5000-Meter-Lauf, sondern zog es vor, lieber zweimal auf die 2000-Meter-Strecke zu gehen. Dabei verwies er sich mit seiner Hündin Seana selbst auf Platz zwei. Mit Arik lief Wolfgang trotz eines Sturzes mit 18 Sekunden weniger ins Ziel Platz eins in einer Zeit von 6:35 Minuten. Glücklicherweise verlief Wolfgangs Sturz genauso glimpflich wie der von Zoe. Während des Shortys stürzte das Border-Mädchen von der Treppe. Aber auch wenn sie nicht fiel wie eine Katze, sondern wie ein Hund, beendete sie mit Alex ihren Lauf.

Anbei alle Ergebnisse der Starter vom VdH Rohrhof:

Geländelauf 5000 Meter

Jochen Appel und Floyd Platz 1

Geländelauf 2000 Meter

Alexander Schlegel und Zoe Platz 2

Wolfgang Posch mit Arik Platz 1, insgesamt zweitschnellster Lauf in der Gesamtwertung aller Altersklassen

Wolfgang Posch mit Seana Platz 2

Shorty

Wolfgang Posch mit Seana und Sören Rolle mit Arik Platz 1 und bestes Shorty des Turniers

Wolfgang Posch mit Seana und Ramona Bittmann mit Snoopy Platz 9

Alexander Schlegel mit Zoe und Jochen Appel mit Floyd Platz 16

Sabrina Heid mit Cherry und Kristin Hertlein mit Luke Platz 18

Rolf Trautmann mit Jenny und Hans Westenfelder mit Alice Platz 19

Birgit Redzia mit Pascha und Jennifer Schmitt mit BJ Platz 20

Hindernislauf

Ramona Bittmann mit Snoopy, AK 15, Platz 2

Susanne Ribal mit Benny, AK 19, Platz 2

Kristin Hertlein mit Luke, AK 19, Platz 6

Sabrina Heid mit Cherry, AK 19, Platz 7

Sören Rolle mit Arik, AK 19, männlich Platz 1

Alexander Schlegel mit Zoe, AK 30, Platz 1 und insgesamt bester Hindernislauf aller Starter

Birgit Redzia mit Pascha, AK 51, Platz 2

Renate Trautmann mit Jenny, AK 51, Platz 3

Hans Westenfelder mit Alice, AK 61, Platz 1

Die fett markierten Ergebnisse wurden für den Gewinn des Mannschaftspokals gewertet, den die Siegermannschaft des VdH Rohrhof freudestrahlend direkt nach dem Wettkampf zur Krönung diesen ereignisreichen Wochenendes ins Vereinsheim brachte.

C.H.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Achtung, neue Trainingszeiten für Minis und Super-Minis

Ab dem 16. September gelten folgende Trainingszeiten:
Die **Minis**, Jahrgänge 2001 und 2002, trainieren mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Jahnhalle;

die **Super-Minis**, Jahrgänge 2003 bis 2005, trainieren ebenfalls mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Jahnhalle.

Am Freitag, 24. Juli, findet kein Training statt!

Weitere Fragen beantwortet gerne Valerie Büchner, Tel. 72025.

ako

Wandergruppe "Dicker Zeh"

1989 - 2009 - 20 Jahre Wandergruppe "Dicker Zeh"

*Man kann es drehen, wie man will,
die Zeit vergeht, sie steht nicht still.*

*Sekunden verrinnen, Minuten und Tage
und unsere Wandergruppe "Dicker Zeh" besteht nun 20 Jahre!*

Wir hatten einen Grund zum Feiern. Aus diesem Anlass trafen sich die Wanderfreunde am 11. Juli auf dem TV-Gelände und verlebten einen schönen Tag. Das Festessen, von unserem Clubhauswirt Jürgen zubereitet, war genauso begehrt wie die von den Wanderfrauen hergestellten Salate und selbstgebackenen Kuchen.

Begrüßen konnte die Wanderwartin U. Calero zu dieser Feier den 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt, die 2. Vorsitzende Helga Schleich, Ehrenvorstand Volkmar Schäfer, Mitglied und Gauwanderwartin Roswitha Volk und zu guter Letzt Abteilungsleiter Walter Beck. Einen Film über die letzten fünf Jahre zeigte Peter Gredel. Die Bilanz unserer Feier: Beste Stimmung sorgte dafür, dass unser Fest rundum gelungen war.

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

1. Runde Hoepfner-Cup:

FV Brühl spielt in Schöna; Testspielphase beginnt

Nachdem der FV Brühl am vergangenen Sonntag mit der Vorstellung seiner neuen Mannschaft in die Saison 2009/2010 gestartet ist, steht auch schon das erste Pflichtspiel auf dem Terminplan. Am Sonntag um 17.00 Uhr gastiert die Mackert-Elf im Pokal des Badischen-Fußball-Verbandes beim TSV Schöna.

Einen Tag vorher, am morgigen Samstag, bestreitet der FVB beim FC Flehingen um 17.30 Uhr sein erstes Vorbereitungsspiel.

Auch die 2. Mannschaft des FVB ist am Samstag und Sonntag im Einsatz. Die Elf von Trainer Thomas Jöhl nutzt das Turnier des TSV Neckarau zur ersten Vorbereitung auf die Saison in der Fußball-Kreisklasse A.

Fortgesetzt wird die Testspielphase am Mittwoch, 29. Juli. Die 1. Mannschaft gastiert beim A-Junioren-Bundesligisten SV Waldhof-Mannheim (Alsenweg), und der FVB 2 spielt beim SC Reilingen. Anpfiff ist jeweils um 19.00 Uhr.

vm

A-Junioren-Vorbereitungsspiel

Am Samstag, 25.07., treten die A-Junioren des FV Brühl zu Hause um 16.30 Uhr gegen die 1. Mannschaft von Alemania Rheinau an. Die A-Junioren werden in der Saison 2009/10 von Andres Medina Lopez und Thomas Jeutter trainiert. Das Spiel findet auf dem Kunstrasen statt. Der Eintritt ist frei.



Abteilung für Selbstverteidigungsarten

Selbstverteidigung zum Fußballsaisonauftakt

Zum Saisonbeginn des Fußballvereins Brühl stellte sich auch die Abteilung für Selbstverteidigung in einer kurzen, aber eindrucksvollen Vorführung vor. Unter der Leitung des Abteilungsleiters Christopher Jakob demonstrierten Kämpfer mit großer Erfahrung ihre Körperbeherrschung in einem spektakulären Schwertkampf, aber auch Anfänger und Kinder zeigten, wie einfach und präzise man sich schon nach wenigen Trainingseinheiten verteidigen kann.

Ausgeübt wurde die aus Vietnam stammende Kampfkunst Viet Vo Dao - Tu Ve, ein vielseitiger Selbstverteidigungssport, der traditionelle, meditative aber auch moderne und effektive Techniken in sich vereint. Diese Selbstverteidigungsart kann von jedem, gleich welcher Alters- oder körperlicher Voraussetzungen, ausgeübt werden.

Die Abteilung MES möchten sich an dieser Stelle bei dem hervorragenden Publikum und für die Unterstützung seitens der Mitglieder und des Fußballvereins bedanken.

Wer Interesse hat, selbst einmal diese Kampfkunst auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, unser Training zu besuchen. Trainiert wird in der Sporthalle Brühl (ehemaliger Kraftraum) in der Ormessonstraße.

Trainingszeiten:

Erwachsene	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
Jugendliche	Mi.	18.00 - 19.30 Uhr
Kinder	Do.	17.30 - 19.00 Uhr
	Fr.	17.00 - 18.15 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.viettuve.de.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Aktiv und gesund!

SV Rohrhof 1921 e.V. startet Gesundheitsinitiative mit dem Badischen Sportbund Nord

Der SV Rohrhof 1921 e.V. und der Badische Sportbund Nord (BSB) gehen gemeinsam gegen Bewegungsmangel und falsche Ernährung in der Gesellschaft an. Die neue Gesundheitsinitiative "mach2. Besser essen. Mehr bewegen" soll zu einem gesünderen Leben führen. Der erste mach2-Kurs des SV Rohrhof 1921 e.V. beginnt am 28.09. um 17.15 Uhr in der Sporthalle des SV Rohrhof 1921 e.V. (Gartenstr. 45). Die Teilnehmer können bei ihrer Krankenkasse die Übernahme der Kursgebühren in der Höhe von 60,00 € beantragen.

Deutschland isst fett und bewegt sich zu wenig. Dabei braucht es nicht viel, um sich auf den Weg in ein gesundes Leben zu machen: Gemüse statt Hamburger, Salat statt Pommes. Ähnlich einfach lässt sich mehr Bewegung ins Leben bringen: Fahrrad statt Auto, Treppe statt Aufzug, Spaziergang statt Fernseh-Couch. Wenn dann täglich noch eine extra Portion Bewegung im Sportverein hinzukommt, ist das genau der richtige Weg zu einem gesünderen Lebensstil und einem besseren Wohlbefinden.

Genau auf diese ausgewogene Kombination von besserem Essen und mehr Bewegung setzen die Gesundheitskurse der Initiative "mach2". Nach einem erfolgreichen Projektjahr 2008 werden auch in diesem Jahr 20 Sportvereine in Nordbaden, darunter der SV Rohrhof 1921 e.V., einen mach2-Kurs anbieten. Dort sollen die Teilnehmer in zwölf Einheiten nachhaltig zu einem "bewegten" Leben mit gesunder Ernährung geführt werden. Zehn der zwölf Termine sind Bewegungseinheiten, die mit Ernährungslehre kombiniert sind. Weitere zwei Male dreht sich alles komplett um Ernährung in der Theorie. Dabei werden die Vereine durch qualifizierte Ernährungsfachkräfte unterstützt.

Die Entwickler von "mach2", die Gmünder ErsatzKasse GEK sowie der BSB und sieben weitere Landessportbünde, haben sich bewusst dafür entschieden, die Gesundheitskurse

in das Angebot der Sportvereine einzubinden. Denn sie bieten das ideale Umfeld, um Bewegung und gesunde Ernährung als positive Erlebnisse zu erfahren.

Anmeldungen zum neuen Gesundheitskurs "mach2. Besser essen. Mehr bewegen" des SV Rohrhof 1921 e.V. nehmen Elke Schwenzer, Tel. 06202/77278, und Sonja Reith, Tel. 0621/8060685, entgegen. Weitere Informationen zu "mach2" finden Sie im Internet unter www.mach2.de.

Martin-Hufnagel-Turnier vom 04.08. bis 08.08.

Das 22. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften richtet der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. in der Zeit von Dienstag, 04.08., bis Samstag, 08.08., auf der Anlage in der Gartenstraße aus. Dabei streiten zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrundenspiele. Von Dienstag bis Freitag (jeweils ab 18.00 Uhr) werden in vier Gruppen die Gruppenersten ermittelt, die am Samstag (ab 15.00 Uhr) die Halbfinal- und danach die Finalspiele (ab 17.15 Uhr) bestreiten. In der Gruppe 1 treffen Olympia Neulußheim, Polizei Mannheim und der SV Rohrhof 1 aufeinander, in der Gruppe 2 spielen RW Rheinau, SC 08 Reilingen und FC Badenia Hirschacker.

SSV Vogelstang, Alemania Rheinau und Spvgg 06 Ketsch bilden die Gruppe 3 und TSV Neckarau, SV 98 Schwetzingen II und SC Pfingstberg-Hochstätt die Gruppe 4.

Der Sportverein Rohrhof würde sich freuen, zahlreiche Freunde und Anhänger des Fußballsports während der Turniertage auf der Anlage begrüßen zu dürfen, und sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Fußball-Feriencamp beim SV Rohrhof 1921 e.V. vom 05. bis 08.08.

Trainieren wie die Profis mit der Nachtmann-Fußballschule

Im Rahmen der Sommertour 2009 der Nachtmann-Fußballschule findet beim SV Rohrhof 1921 e.V. auf der Anlage in der Gartenstraße 45 vom 5. bis 8. August ein Fußball-Ferien-camp statt. Täglich von 10.00 bis 16.30 Uhr trainieren Juniorenspieler und -spielerinnen der Jahrgänge 1993 bis 2003 wie ein Profi! Geboten wird allen Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm inkl. des Barmer-Fußball-Führerscheins.

Das Trainerteam der Nachtmann-Fußballschule steht seit fast zehn Jahren für eine hochwertige fußballerische Ausbildung und Nachwuchsförderung. Über 6.000 begeisterte Teilnehmer in 100 Camps und Stützpunkten haben bereits am Training teilgenommen. Alle Spieler werden dieses Jahr mit Trikot, Hose und Stutzen (PUMA) ausgestattet!

Der Vier-Tage-Fußballspaß kostet 129 € und beinhaltet ein umfangreiches Leistungspaket inkl. Verpflegung. Es empfiehlt sich eine zeitnahe Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Als kostenpflichtiges Zusatzmodul (Mittwoch bis Freitag, 3 Tage, 16.00 bis 18.00 Uhr) können die Teilnehmer der Veranstaltung auch Qigong als Mentalbuchung buchen.

Alle Infos und Anmeldeformulare rund um das Fußball-Ferien-camp, Stützpunkte etc. sind im Internet unter www.nachtmann-fussballschule.de abrufbar.

Fußballvorschau

Testspiel und Pokalspiel des SVR

Nach der 1:4-Niederlage gegen den Kreisligisten Türkspor Hochstätt in einem Testspiel am letzten Samstag nehmen die Fußballer des SV Rohrhof am kommenden Wochenende (25./26.07.) am Turnier des TSV Neckarau teil. Am Mittwoch, 29.07., bestreitet die Mannschaft von Trainer Stephan Knapp um 18.30 Uhr in Rohrhof ein Vorbereitungsspiel gegen die A-Junioren des SV 98 Schwetzingen. In der ersten Runde des Kreispokals trifft der SVR am Sonntag, 09.08., in Mannheim auf die Elf von SV Polizei Mannheim.

T.K.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben ist:

Sony-Farbfernseher, 46"-Bildschirm,
8 Kanäle

Tel. 74167

Hornkraut kostenlos abzugeben
(Teichbelüftung)

Tel. 73734

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 26.07.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Mai "Die Engel - Geister für den öffentlichen Dienst", gestützt auf Hebräer 1:14

Donnerstag, 30.07.

19.00 Uhr Es wird im Anhang aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Blutfraktionen und bei Operationen verwendete Verfahren"

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 4. Mose 1-3 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wer ist dein Gott?" und "Warum Milde Selbstbeherrschung erfordert".

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen jeden zweiten Freitag im Monat

Nächster Termin: 31.07. von 16.00 bis 17.00 Uhr im Hebelsaal im J.P.-Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen

*Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.
R. Hamerling*

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen. Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein. Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über Frau Ingrid Gottfried, Tel. 06205/5309, und Frau Marita Ruggaber, Tel. 06202/928139.

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme. Die Teilnahme ist kostenlos.

Postillion e.V.



Jugendfreizeit 2009 in Italien

Vom 3. bis 16. August können 30 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren mit dem Postillion e.V. nach Italien fahren. Der Camping-Platz liegt nur einen Steinwurf von Venedig entfernt, direkt an einem breiten Sandstrand, mitten in einem Park mit Strandkiefern, Platanen und Olivenbäumen. Der herrliche Sandstrand und das Meer laden zum Baden und Sonnentanken ein. Außerdem ist ein Ausflug geplant, um das vielfältige Sport- und Freizeitangebot des Camping-Platzes zu ergänzen. Übernachtet wird in einem fast 20 qm großen Komfortzelt für maximal vier Personen. Alle Zelte verfügen über Holzbodenbetten, Licht- und Stromanschluss. Das Programm wird von den BetreuerInnen und TeilnehmerInnen gemeinsam bestimmt. Die Freizeit wird durch eine ausgebildete, beim Postillion e.V. beschäftigte Mitarbeiterin geleitet, die von einem ehrenamtlichen Team unterstützt wird.

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich. Die Reise kostet 460 € für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und nachrangigem Versicherungsschutz. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.postillion.org/jugendarbeit/freizeit.shtml. Für weitere Fragen bitte eine E-Mail an freizeiten@postillion.org oder telefonisch Yvonne Jakob unter der Nummer 06220/9227939 kontaktieren.

Seniorenerholung mit der Caritas in Franzensbad

Vom 23. August bis 6. September 2009 geht unsere Reise mit jüngeren und älteren Senioren nach Franzensbad/Tschechien. Es sind hier wieder Zimmer frei geworden. Der Ort liegt an der deutsch-tschechischen Grenze (400 km von uns entfernt) in der Nähe der Städte Marienbad, Karlsbad und Eger und besitzt ein schönes Ambiente und zahlreiche Heilbäder. Das Kurhotel liegt in der Nähe des Kurparks. Der hausinterne Badekomplex bietet eine Welt aus Wasser und Wohlbefinden. Im Haus befinden sich Arztpraxen, und es gibt viele Behandlungsmöglichkeiten. Die Zimmer der Kureinrichtung sind mit Dusche/WC, TV und Telefon ausgestattet und über Fahrstühle zu erreichen. Großzügige Gemeinschaftsräume und eine Terrasse stehen zur Verfügung.

Es werden viele interessante Städte besucht, und eine Fahrt geht durch den Böhmerwald.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis, Markgrafenstr. 17, Tel. 06202/9314-0, oder Frau Blank, Tel. 06202/9314-48.

Schlaganfallgruppe Schwetzingen

Wir feiern das 7. Sommerfest

Wer? Die Schlaganfallgruppe Schwetzingen

Wann? Am 5. August ab 16.00 Uhr

Wo? In der Gaststätte "Blaues Loch", 68723 Schwetzingen, Zeyherstraße 2, in unmittelbarer Nähe des Finanzamtes Schwetzingen, bei schönem Wetter dort im Biergarten, bei Regen im Schankraum, Tel. 06202/21360.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 3. bis 9. August 2009

Montag, 3. August: 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Matthias Gütter und Paul Kappler "Leichter Rad fahren durch Elektro-Fahrräder: Mobil und fit bleiben bis ins hohe Alter!", Einführung und Demonstration; 14.30 Uhr, Sommerakademie 2009 - Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm: "Führung durch den Heidelberger Zoo" mit Prof. Dr. Wayß, Anmeldung erforderlich; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Vorbesprechung "Hamburg"

Dienstag, 4. August: Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour "Walldürn - Möckmühl" mit Gerhard Schreiter; 10.00 Uhr, Sommerakademie 2009 - Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm: "Besichtigung Berufsfeuerwehr Heidelberg" mit Herrn Gressler, Anmeldung erforderlich; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Armin Haag u.a. "Aktuelle Politik - Diskussionskreis"; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung "Perlen an der Ostseeküste: Bad Doberan bis Greifswald"

Mittwoch, 5. August: Treff: 9.20 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt zum Elfenbeinmuseum in Erbach/Odenwald mit der "Karte ab 60"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sommerakademie 2009 - Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm: "Seidenmalerei" mit Frau Dr. Tandler, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 6. August: Treff: 8.35 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, kulturhistorische Wanderung "Schloss und Garten Weikersheim" mit Alfger Scholl; Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad-Tagestour "Walldürn - Möckmühl" mit Gerhard Schreiter; 13.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sommerakademie 2009 - Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm: "Acrylmalen" mit Frau Strohmeier, Anmeldung erforderlich; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung "Mit dem Rad durch Brandenburg"; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Corinna Schwarz "Knochengesund - ernähren und bewegen bei Osteoporose"

Freitag, 7. August: Treff: 9.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Fürth im Odenwald mit der "Karte ab 60"; 10.00 Uhr, Sommerakademie 2009 - Oma-Opa-Enkel-Ferienprogramm: "Kurpfälzisches Museum - Römerführung und Workshop" mit Frau Denkberg, Anmeldung erforderlich; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann "Zeitgeschichte und aktuelle Politik"

Sonntag, 9. August: Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise "Salzburger Festspiele 2009".

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Wollen Sie Kontaktperson für die Akademie für Ältere in Ihrer Gemeinde werden? Dann rufen Sie Tel. 06221/975010, Herrn Gressler, Akademie für Ältere Heidelberg, oder Herrn Edwin F. Schreyer, Tel. 06224/92076, an.

Akademie-Schrift: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus. Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter Tel. 06221/97500 an.

NABU Schwetzingen & Umgebung



Das Märchen von den überhand nehmenden Elstern

NABU Schwetzingen & Umgebung kritisiert Abschuss von jährlich über 10.000 Elstern

Regelmäßig rufen besorgte Menschen beim Naturschutzbund NABU an und behaupten, dass sich Elstern rasant vermehren würden. Die schwarz-weißen Vögel seien am Rückgang der Vogelbestände schuld, da sie Eier und Jungvögel fressen, und müssten deshalb abgeschossen werden. Auch Peter Sandmaier vom NABU Schwetzingen & Umgebung kennt diese Forderungen - und weist sie entschieden zurück: "Es ist richtig, dass Elstern auch Jungvögel fressen, genau wie Katzen, Eichhörnchen und selbst Buntspechte. Dennoch ist es nicht ihre Schuld, dass es weniger Singvögel gibt. Man kann es nicht oft genug erklären: Nicht der Räuber reguliert die Bestände der Beute, sondern genau umgekehrt. Die Zahl der Beutetiere und die übrigen Lebensbedingungen bestimmen, wie viele Räuber überleben."

Vor allem die Qualität des Lebensraums regelt die Bestände wild lebender Tiere. Unter mangelhaften Lebensräumen leiden fast alle heimischen Singvögel, zu denen übrigens auch die Elster zählt, so der NABU. "Eigentlich leben Elstern im strukturierten Offenland, benötigen also Wiesen und Felder mit vielen Hecken und Bäumen dazwischen", erläutert Peter Sandmaier "Aber diese reich strukturierten Landschaften werden immer mehr von monotonen Ackerflächen verdrängt. Deshalb zieht es die Elstern vermehrt in die Dörfer und Städte, wo sie bessere Lebensbedingungen vorfinden. Des-

halb werden sie häufiger beobachtet. Und deshalb denken viele Menschen, dass es heute mehr Elstern als früher gibt. Das ist aber nicht der Fall."

Um Singvögeln und anderen Tieren zu helfen, müssen Lebensräume aufgewertet und bewahrt, nicht jedoch Elstern abgeschossen werden. Obwohl diese Zusammenhänge in Fachkreisen bekannt sind, werden jedes Jahr Tausende Rabenvögel getötet - zwischen 1996 und 2006 wurden in Baden-Württemberg über 130.000 Elstern geschossen! "Dieser Massenabschuss ist sinnlos und für unsere Vogelwelt keine Hilfe", sagt Peter Sandmaier.

Infos über die Elster sowie andere "Sorgentiere in Haus und Garten" gibt's in der gleichnamigen NABU-Broschüre, zu bestellen beim NABU, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart, Service@NABU-BW.de, Tel. 0711/96672-12 für 4,50 € in Briefmarken.

NUSSBAUM MEDIEN

Rufen Sie bis zum **26.07.09** an
und gewinnen Sie
FREIKARTEN!
0137-837 00 17*
Losungswort: "Die Räuber"

DIE RÄUBER
SCHAUSPIEL VON
FRIEDRICH VON SCHILLER
Inszenierung: Peter Löscher

Die Geschichte zweier Brüder: Während Karl mit einer Gruppe Gleichgesinnter gegen absolutistische Willkür und Korruption kämpft und damit gegen eine Welt revoltiert, von der er allzuviel erwartet hat, terrorisiert sein Bruder Franz eine Welt, die er zu verachten gelernt hat. Was bei Karl als idealistischer Widerstand begonnen hat, übersteigt schließlich die Grenze zum Terrorismus. Franz hingegen verfolgt mit kühlem Verstand sein Ziel: Macht. Als Karl zum Schloss seines Vaters zurückkehrt, entdeckt er die mörderischen Intrigen seines Bruders. Krimi, Melodram, Gesellschaftskritik eines jungen Mannes, zum ersten Mal Schiller bei den Burgfestspielen!

BURGFESTSPIELE JAGSTHAUSEN

2.8.09 | 20:30 UHR

*0,50 EUR pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Es werden 3 x 2 Karten verlost. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner/innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-slr.de und www.nussbaum-bfh.de unter dem Themenbereich „Leser“ veröffentlicht.

NUSSBAUM ePAPER www.nussbaum-epaper.de

Jetzt neu auf
Broschüren des Deutschen Roten Kreuzes